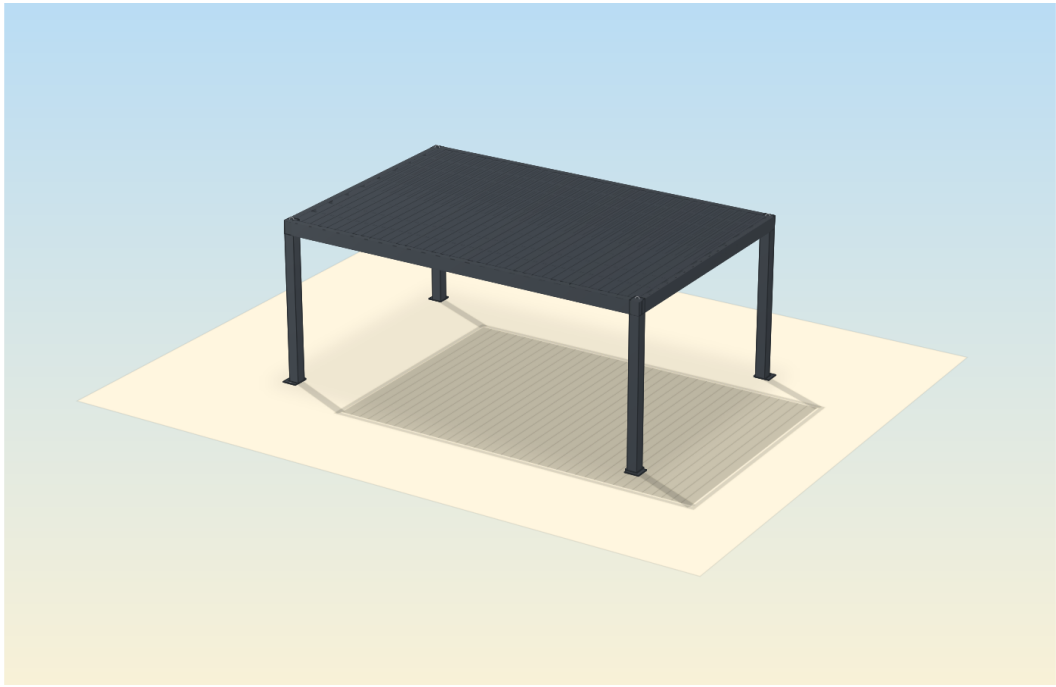
Aufbauanleitung Elite 4x6 m

Bildanleitung
Rahmen und Lamellendach



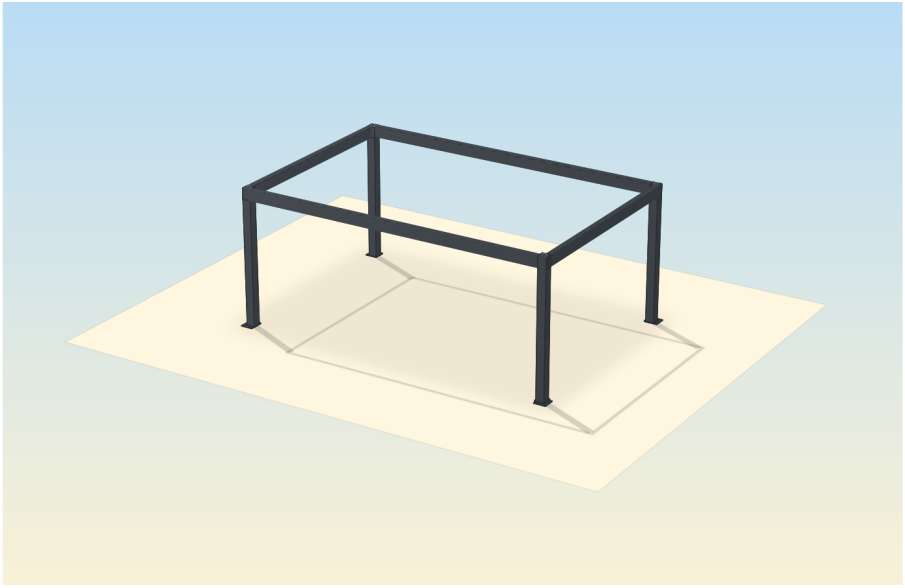
Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Diese Anleitung beschreibt die Montage von Rahmen und Lamellendach in freistehender Ausführung. Vor Beginn die gelieferten Teile sowie die zugehörigen Anschluss-, Befestigungs- und Geräteunterlagen zuordnen. Die Einbauplätze der Antriebs- und Lichtlamellen richten sich nach der Kennzeichnung des gelieferten Bausatzes und der zugehörigen Lagezeichnung. Bei unklarer Zuordnung vor dem Einsetzen dieser Lamellen Pergolaris kontaktieren.

Aufbaufragen? info@pergolaris.de

- Fundamente und passenden Befestigungsplan vor der Montage zuordnen.
- Gegen Umkippen sichern; Dach und Lamellen nicht betreten.
- Sicherheits- und Geräteunterlagen gemeinsam mit dieser Anleitung beachten.

01 Fundamente vor der Montage vorbereiten



Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Fundamentplan Elite 4 × 6 m
Freistehende Ausführung

QR scannen oder hier klicken:
Passenden Standardplan öffnen

Andere Montageart? Passenden Wand-/Wandnäheplan im Downloadcenter wählen.

1 · Plan zuordnen

Montageart und Bodenplattenausrichtung festlegen; den passenden Standardplan über den QR-Code öffnen.

2 · Baugrund und Leitungen

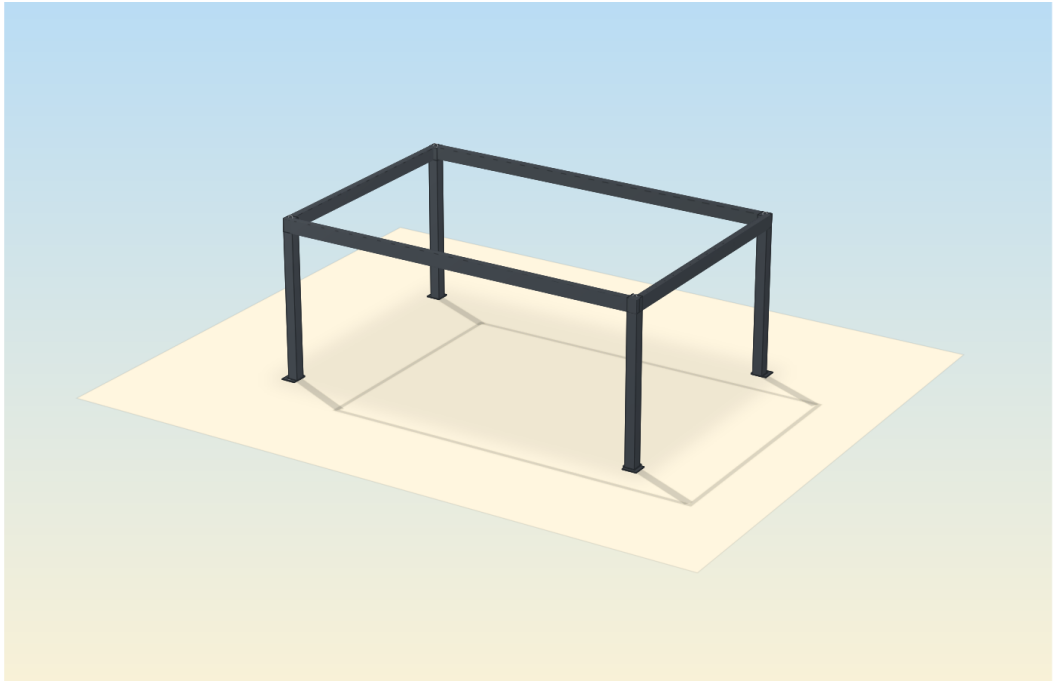
Leitungen, Baugrund, Lage, Höhen und Entwässerung vor den Erd-/Bohrarbeiten prüfen. Fundamentbemessung und Ankersystem standortbezogen klären.

3 · Fundamente herstellen

Fundamente nach dem für das Vorhaben freigegebenen Plan herstellen. Erst nach der erforderlichen Aushärtung und Freigabe belasten.

Kontrolle: Plan und Ausführung passen zum Standort und zur Bestellung; der Standardplan ersetzt keine Prüfung des Baugrundes.

Trägerzuordnung und Maßbezüge vor der Montage



TB / BB: gegenüberliegende Lagerträger

Lamellen spannen zwischen TB und BB. Die gekennzeichnete Antriebsseite mit dem gelieferten Satz und dem zugehörigen Montageplan abgleichen.

LB / RB: das andere Trägerpaar

Kennzeichnung und Anschlüsse zuordnen. Äußere Ähnlichkeit allein ist keine Freigabe zum Vertauschen.

Nenngruppen dieser Größe

TB / BB ca. 6 m · LB / RB ca. 4 m

Nennmaße und Rahmenbezüge sind keine Zuschnittlängen. Bei Innenbodenplatten mit Seitenwänden keine Fußabdeckungen montieren.

Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Innenmaß · 5.535 × 3.585 mm

Pfosten außen · 5.835 × 3.885 mm

Mit Außenbodenplatten · 5.975 × 4.025 mm

(Innenbodenplatten ebenfalls möglich.) Bei Innenplatten mit Seitenwänden keine Fußabdeckungen.

Baugruppen, Kleinteile und Befestiger zuordnen

4 Pfosten · 4 Rahmenträger · 4 Fußgruppen · 38 Lamellen

Gesamtzahl nach Größenübersicht. DL-/LL-Aufteilung und Einbauplätze nach zugehörigem gelieferten Größenplan.

Code / Satz	Bauteil	Anschluss / Befestiger
A	Pfosten / Leitungspfosten	Fußanschluss nach aktuellem Satz
B	Bodenplatte / Fußgruppe	Zugehörige Verbindungsschrauben von unten
TB / BB	Gegenüberliegende Lagerträger	Eckanschluss nach Satz
LB / RB	Querträger	Eckanschluss nach Satz
L	Eckplatte und Dichtring	ST5.5 × 16, zugehöriger Satz
Z	Rinnenprofile	In vorhandene Halter einhängen
O	Eck-/Anschlussprofile	Zugehörige Verbinder
F	Mitnehmer für die Anbindung	ST4.2 × 20
NL / DL	Normale Lamelle / vorbereitete Antriebslamelle	DL wird aus einer NL vorbereitet
LL	Lamellen mit Lichtanschluss	Licht-Lamellensatz nach Bestellumfang
Y / YC	Koppel- und Abschlussprofil	Zugehörige Sicherungen
BC / BL	Abdeckleisten über den Lagern	H: ST4.2 × 16
C	Eckwinkel	Zugehörige E: M6 × 16

Code / Satz	Bauteil	Anschluss / Befestiger
U	Bodenanker / Bodendübel mit Schraube	Auswahl nach Befestigungsplan
T	Anschlussschraube am Antrieb	Zum Antriebssatz gehörend
H	Befestiger der Lagerleisten	ST4.2 × 16
D / K	Obere Abdeck-/Eckgruppen	ST4.2 × 16
–	Fußabdeckung, falls geliefert	Nicht bei Innenplatten mit Seitenwänden
E	Rahmen-Verbindungsschraube	M6 × 16
W	Anschlussbefestiger	ST4.2 × 20
J / X	Vormontierter Antrieb / Leitungsbaugruppe	Motor J am TB; Geräteunterlagen beachten
R	Sicherungssplinte	Nach Einbau sichern
PW / PL	Zugehörige Leitungen	Kennzeichnung / Freigängigkeit prüfen
G	Anschlussbolzen und Scheibe	Ø8 × 12,5 / M6
–	Handwerkzeug / Pflegehilfen	Passende Innensechskantschlüssel, Handschuhe, weiche Unterlage

Bezeichnungen und Befestiger gelten nur für den dazugehörigen gelieferten Satz. Keine Schraubenmengen aus Ersatzteil- oder Verpackungsbeständen ableiten. Bodenanker nach Befestigungsplan wählen; Fußverbindungsschrauben sind davon getrennt.

Unterlagen und digitale Aufbauhilfe

Passende Unterlagen für Elite 4 × 6 m. QR scannen oder den jeweiligen Link anklicken.

Interaktive Anleitung

Digitaler Einstieg

Hier öffnen

Sicherheitshinweise

PDF-Dokument

Hier öffnen

Datenblatt

PDF-Dokument

Hier öffnen

Technische Zeichnung

PDF-Dokument

Hier öffnen

Fundamentplan

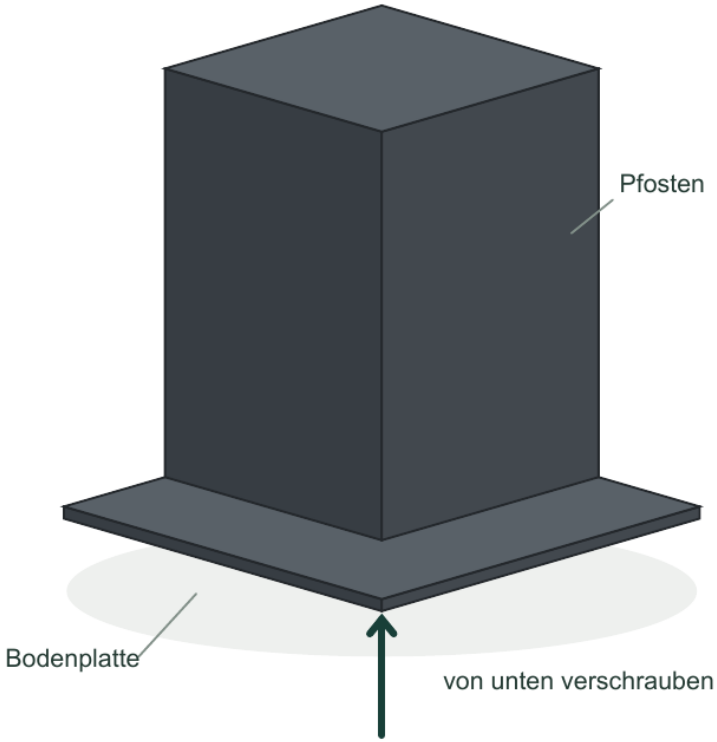
Freistehend

Hier öffnen

Interaktive Anleitung: Die digitale Aufbauhilfe befindet sich im Aufbau. Die verlinkten PDF-Unterlagen können bereits verwendet werden. Dieser Einstieg ersetzt keine zum gelieferten Satz gehörende Montage- oder Geräteanleitung.

Fundamentplan: Der Code öffnet den passenden freistehenden Standardplan. Bei Wandmontage oder wandnaher Aufstellung die entsprechende Montageart im Downloadportal wählen. Boden und Verankerung müssen zum Standort und zur tatsächlichen Ausführung passen.

02 Bodenplatte mit dem Pfosten verbinden



Prinzipdarstellung: Verschraubung von unten.

Teile: Bodenplatte und zugehöriger Pfosten

Befestiger: Die zum Anschluss gehörenden Schrauben aus dem gelieferten Satz verwenden.

Werkzeug: Zum gelieferten Befestiger passendes Werkzeug.

1. Pfosten und Bodenplatte auf einer geeigneten Unterlage ablegen und gegen Verrutschen sichern. Oberflächen und vorhandene Leitungen schützen.

2. Die Bodenplatte am vorgesehenen Anschluss des zugehörigen Pfostens ausrichten.

3. Die zugehörigen Schrauben von unten durch die Bodenplatte einsetzen. Von Hand ansetzen und nach den Angaben des gelieferten Befestigungssatzes verbinden.

Sichtkontrolle: Die Bodenplatte liegt am vorgesehenen Pfostenanschluss an; die zugehörigen Verbindungen sind hergestellt. Keine Leitung ist eingeklemmt.

03 Vormontierte Teile an TB prüfen

Teile: TB; vorbereitete Pfostengruppen AB1 und AB
Befestiger: Vormontierte Teile belassen
Werkzeug: Sichtkontrolle



Vormontierter Antrieb im Träger TB

1. TB an seiner Antriebs- und Leitungsseite erkennen.
2. Vormontierte Antriebs- und Leitungsteile am Träger belassen.
3. Die leitungsführende Pfostengruppe AB1 zur vorgesehenen Ecke zuordnen.

Sichtkontrolle: Leitungen und Antrieb sind frei; an Endlagen wurde nichts verändert.

04 TB mit zwei Pfostengruppen verbinden

Teile: 1 TB; 1 AB1; 1 AB
Befestiger: 6 × E, M6 × 16
Werkzeug: Passender Innensechskant aus dem Satz



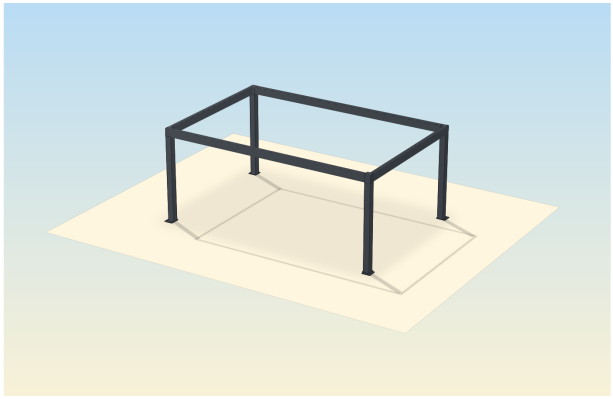
Anschluss TB am Pfosten; Schrauben E

1. Pfostengruppen gegen Umkippen sichern und TB abgestützt zuführen.
2. Beide Trägerenden in die zugehörigen Anschlüsse einsetzen.
3. An den vorhandenen Punkten zusammen sechs E von Hand ansetzen und verbinden.

Sichtkontrolle: Beide Anschlüsse sitzen; keine Leitung liegt zwischen den Verbindungsteilen.

05 BB mit den übrigen Pfosten verbinden

Teile: 1 BB; 2 AB
Befestiger: 6 × E, M6 × 16
Werkzeug: Passender Innensechskant aus dem Satz



Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

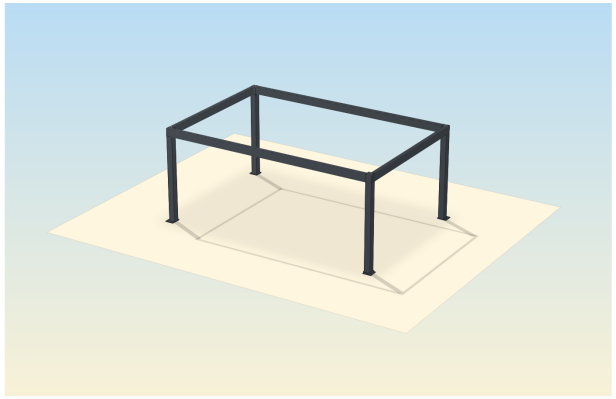
Rahmen- und Dachübersicht. Antriebs- und Lichtanschlüsse dem zugehörigen Bausatz zuordnen.

1. Die beiden übrigen Pfostengruppen abgestützt bereitstellen.
2. BB auf die zugehörigen Anschlüsse führen.
3. An beiden Enden zusammen sechs E an den vorhandenen Punkten einsetzen.

Sichtkontrolle: Die zweite Gruppe ist verschraubt und weiterhin gegen Kippen gesichert.

06 Mit LB und RB den Rahmen schließen

Teile: 1 LB; 1 RB; beide Rahmengruppen
Befestiger: 12 × E, M6 × 16
Werkzeug: Passender Innensechskant; geeignetes Messmittel



Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Rahmen- und Dachübersicht. Antriebs- und Lichtanschlüsse dem zugehörigen Bausatz zuordnen.

1. Die abgestützten Gruppen für LB und RB passend zusammenstellen.
2. Querträger in die vorhandenen Anschlüsse führen und mit zwölf E verbinden.
3. Waagerechten Sitz und Diagonalen zwischen gleichen Bezugspunkten vergleichen.

Sichtkontrolle: Der Rahmen steht rechtwinklig; zusammen sind 24 E für die vier Träger verwendet.

07 Ausrichten und im Boden verankern



Drei Bodenbefestigungsstellen je Fuß – getrennt von der Verbindung Bodenplatte/Pfosten.

Bohrung, Reinigung und Anziehen nach dem für den Untergrund freigegebenen Ankersystem.

1 · Bohren

Rahmen ausrichten, gegen Umkippen sichern und die drei vorgesehenen Bodenbefestigungsstellen je Fuß mit dem passenden Plan abgleichen. Bohrungen mit vorgeschriebenem Durchmesser und Tiefe herstellen.

2 · Bohrloch reinigen

Bohrlöcher nach Ankeranweisung gründlich reinigen und Bohrmehl mit dafür geeigneten Mitteln entfernen beziehungsweise ausblasen. Geeigneten Augen-/Staubschutz verwenden.

3 · Bodenanker setzen

Bodenanker oder Bodendübel mit passender Schraube nach der Herstelleranweisung setzen und festziehen. Das vorgeschriebene Anziehmoment einhalten. Erst die gesicherte Konstruktion weiter bestücken.

Kontrolle: Alle vorgesehenen Bodenbefestigungen sind nach Freigabe ausgeführt. Bodenanker und die von unten eingesetzten Platte-Pfosten-Schrauben nicht verwechseln.

08 Die vier Eckgruppen L einsetzen

Teile: 4 Platten und 4 Ringe der Gruppe L
Befestiger: 12 × ST5.5 × 16 insgesamt
Werkzeug: Passender Schraubendreher



Eckplatte über dem Pfosten vor dem Abdichten

1. Die Platten und Ringe der vier L-Gruppen den Ecken zuordnen.
2. Platten an den vorgesehenen Auflagen über den Pfosten ausrichten.
3. Die zugehörigen zwölf Schrauben an den vorhandenen Punkten einsetzen.

Sichtkontrolle: Alle vier Eckgruppen sind vollständig; jede Ablauföffnung bleibt frei.

09 Die vorgesehenen Eckfugen abdichten

Teile: Eingesetzte Eckgruppen L; passendes Dichtmittel
Befestiger: Keine zusätzlichen Schrauben
Werkzeug: Dichtmittelwerkzeug passend zum Montagesatz



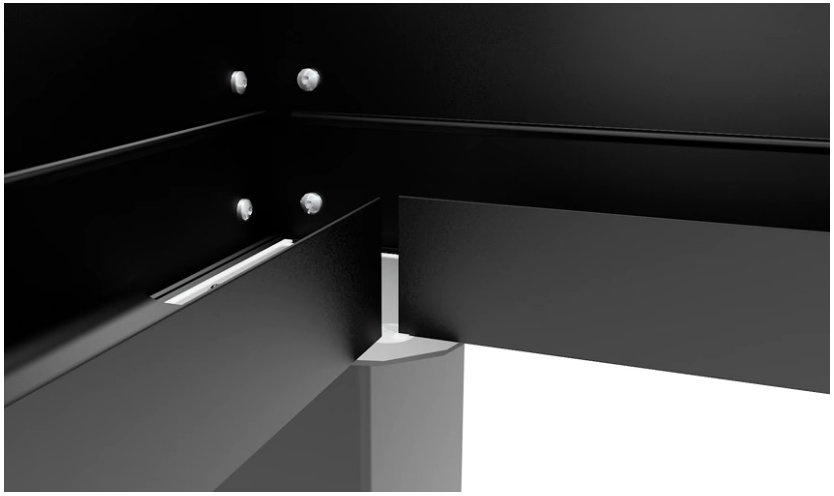
Dichtmittel an den vorgesehenen Kontaktflächen

1. Vorgesehene Kontaktflächen und Fugen der Eckgruppe abdichten.
2. Verarbeitungs- und Aushärtehinweise des Dichtmittels beachten.
3. Dichtmasse von Ablauföffnungen, Leitungen und beweglichen Teilen fernhalten.

Sichtkontrolle: Die vorgesehenen Fugen sind geschlossen; Wasser kann in den Pfosten ablaufen.

10 Vier Rinnen Z einhängen

Teile: 4 Rinnenprofile Z
Befestiger: Vorhandene Halter im Träger
Werkzeug: Kontrolliertes Einsetzen von Hand



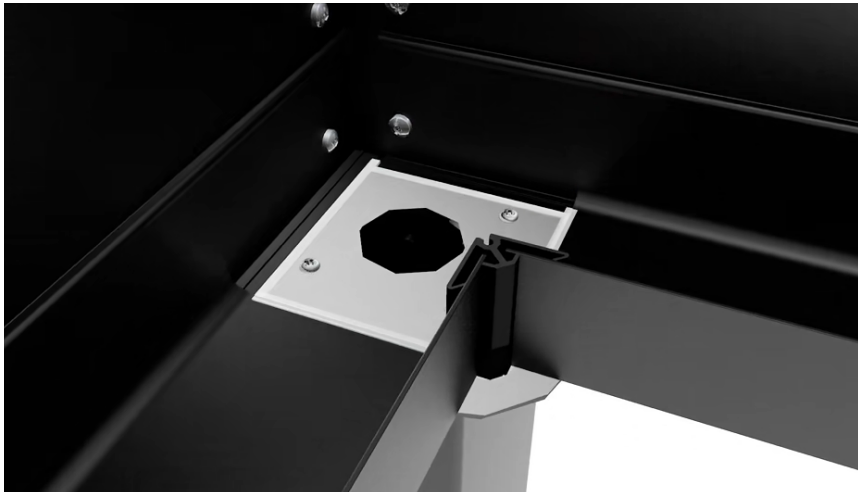
Rinnenprofil beim Einsetzen in der Rahmenecke

1. Jede Rinne mit der vorgesehenen Kante an den Trägerhaltern ansetzen.
2. Das Profil kontrolliert in seine Halter und seinen Sitz führen.
3. Durchgehenden Sitz und den freien Ablauf in den Ecken prüfen.

Sichtkontrolle: Alle vier Rinnen sitzen über ihre Länge; kein Profil wurde mit Gewalt verspannt.

11 Eckprofile O befestigen

Teile: 4 Eckprofile O
Befestiger: 4 × W, ST4.2 × 20
Werkzeug: Passender Schraubendreher



Eingesetzte Rinne und Eckbereich

1. Die vier O-Profile den vorgesehenen Rinnenecken zuordnen.
2. Profile passend in die vorgesehenen Aufnahmen setzen.
3. Pro Ecke eine W am vorhandenen Befestigungspunkt einsetzen.

Sichtkontrolle: Jedes O sitzt passend; Rinne und Ablauf bleiben frei.

12 Eine NL zur Antriebslamelle DL vorbereiten

Teile: Eine normale Lamelle NL; zugehöriger Mitnehmer F
Befestiger: 3 × ST4.2 × 20 für F
Werkzeug: Passender Schraubendreher



DL mit montiertem Mitnehmer im Einbaubereich

1. Eine NL auf weiche Unterlage legen und F an ihrer vorgesehenen Seite zuordnen.

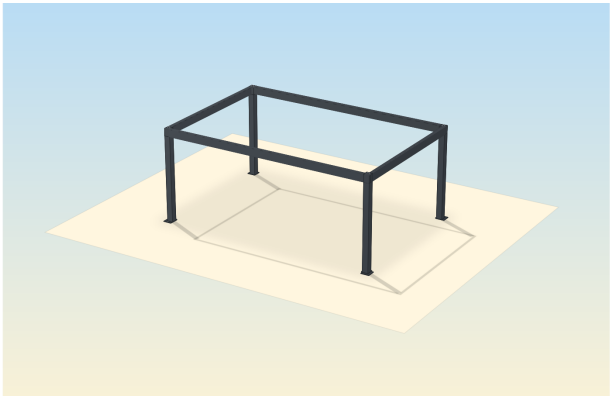
2. F an den vorhandenen Befestigungspunkten ausrichten und mit drei Schrauben verbinden.

3. Diese vorbereitete Lamelle als DL bereithalten; sie ist keine zusätzliche Lamelle.

Sichtkontrolle: Die vorbereitete DL zählt zu den insgesamt 38 Lamellen. Die tatsächliche NL-/LL-Aufteilung nach geliefertem Satz prüfen.

13 DL dem zugehörigen Antriebsanschluss zuordnen

Teile: Eine vorbereitete Antriebslamelle DL
Befestiger: T gemäß dem gelieferten Anschlusssatz
Werkzeug: Zum Anschlussteil passendes Werkzeug



Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Rahmen- und Dachübersicht. Antriebs- und Lichtanschlüsse dem zugehörigen Bausatz zuordnen.

1. Den vorgesehenen DL-Einbauplatz mit Kennzeichnung und Motor-/Antriebsanschluss des gelieferten Satzes abgleichen; vorhandenen zugehörigen Lageplan beachten.

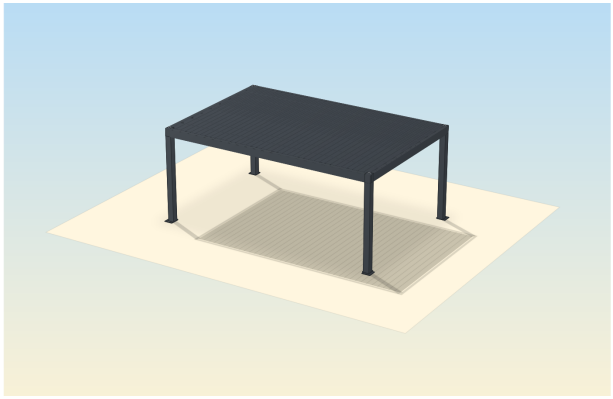
2. DL kontrolliert in die vorgesehenen Lager einsetzen; Leitungs- und Gestängefreiraum abgleichen.

3. Ist die Antriebs-/Lagerzuordnung nicht eindeutig, vor diesem Antriebsschritt Pergolaris kontaktieren.

Sichtkontrolle: Einbauplatz dem gelieferten Antriebssatz eindeutig zugeordnet; nicht vom 3-×-4-m-Modell übertragen.

14 Den Licht-Lamellensatz LL zuordnen

Teile: Zum Bestellumfang gehörende Lichtlamellen LL
Befestiger: Markierte Lagerplätze des größenbezogenen Beleuchtungsplans
Werkzeug: Kontrolliertes Einsetzen von Hand



Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Rahmen- und Dachübersicht. Antriebs- und Lichtanschlüsse dem zugehörigen Bausatz zuordnen.

1. Den gelieferten LL-Satz mit Bestellung, gekennzeichneten Anschlüssen und einem vorhandenen zugehörigen Größen-/Lichtplan abgleichen.

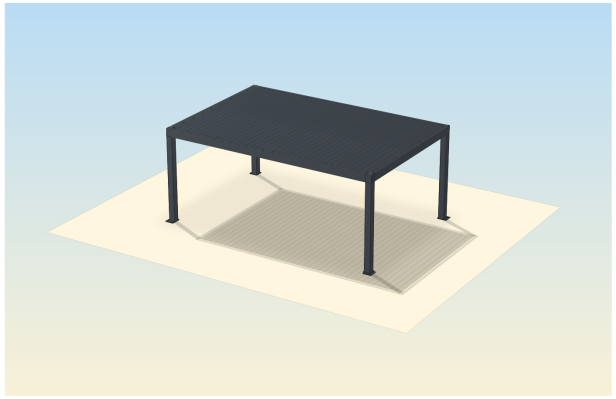
2. LL an den für den gelieferten Satz vorgesehenen Anschlusspositionen einsetzen; Leitungen nicht unter Zug verbinden.

3. Verpackungsplätze nicht als Einbauposition verwenden. Ist die Zuordnung unklar, vor diesem Schritt Pergolaris kontaktieren.

Sichtkontrolle: LL-Anzahl und Lage dem tatsächlich gelieferten Satz eindeutig zugeordnet.

15 Die freien Lagerplätze mit NL ergänzen

Teile: Zum tatsächlich gelieferten NL-/DL-/LL-Satz gehörende Lamellen
Befestiger: Vorgesehene freie Lagerplätze
Werkzeug: Kontrolliertes Einsetzen von Hand



Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Rahmen- und Dachübersicht. Antriebs- und Lichtanschlüsse dem zugehörigen Bausatz zuordnen.

1. Erst nach Klärung der DL-/LL-Plätze die verbleibenden freien Lagerplätze nacheinander mit den zugehörigen NL bestücken.

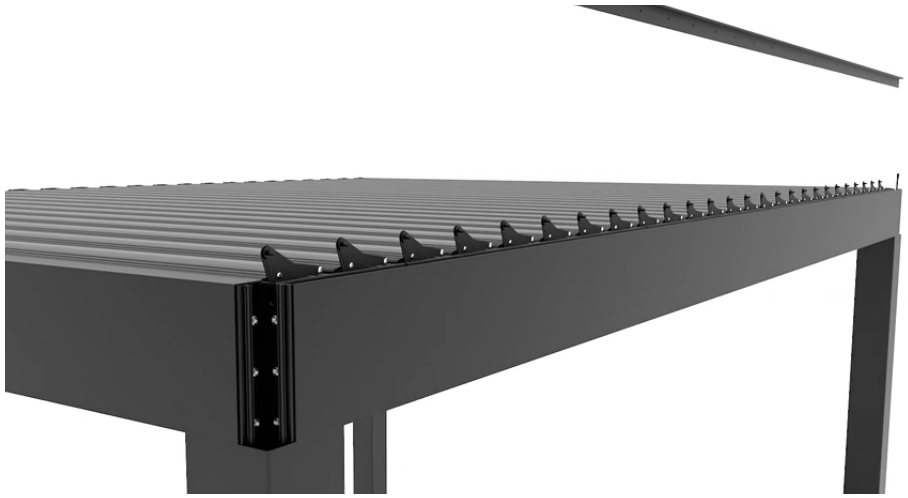
2. Jede Lamelle in beiden Lagern vollständig absetzen.

3. Am Ende insgesamt 38 Lamellen einschließlich DL und vorhandener LL zählen.

Sichtkontrolle: Gesamtzahl und freie Bewegung stimmen; keine zusätzlichen Lamellen aus der Verpackungskapazität abgeleitet.

16 BC und BL über den Lagern sichern

Teile: 1 Sicherungsleiste BC; 1 BL
Befestiger: H, ST4.2 × 16, an den vorgesehenen Punkten
Werkzeug: Passender Schraubendreher



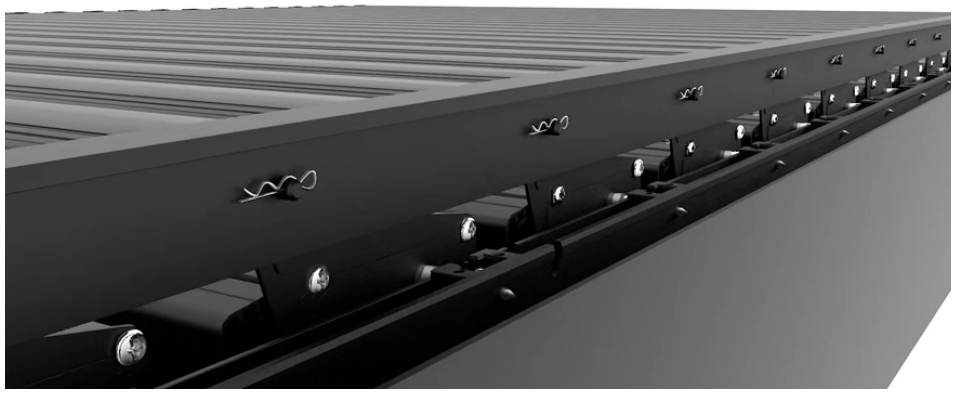
Sicherungsleiste beim Aufsetzen über die Lager

1. BC und BL der jeweils passenden Lagerseite zuordnen.
2. Leisten über die Lager legen; Aussparungen und Leitungsfreiheit prüfen.
3. Mit den zugehörigen H an den vorhandenen Befestigungspunkten sichern.

Sichtkontrolle: Beide Leisten sichern die Lager durchgehend; keine Leitung ist darunter eingeklemmt.

17 Die Lamellen mit Y koppeln

Teile: 1 Gestängeleiste Y
Befestiger: R nach dem größenbezogenen Anschlusssatz; Ersatz getrennt halten
Werkzeug: Einsetzen der zugehörigen Sicherungssplinte



Kopplungsleiste mit den gesicherten Anbindungen

1. Y passend an die zugehörigen Lamellenanbindungen führen.
2. Jede vorgesehene Anbindung mit dem zugehörigen R sichern.
3. Jeden Splint und den freien Bewegungsraum kontrollieren.

Sichtkontrolle: Alle Sicherungen sitzen vollständig; Y bleibt frei beweglich und unverspannt.

18 Den Antriebsanschluss G herstellen

Teile: Vormontierter Antrieb; zugehöriger Anschluss
Befestiger: G: 1 Bolzen und 1 Scheibe
Werkzeug: Zum gelieferten Bolzen passendes Werkzeug



Vormontierter Antrieb und Kopplungsbereich

1. Bolzen und Scheibe am zugehörigen Antriebsanschluss zuordnen.

2. G nach der gelieferten Anschlussausführung einsetzen und sichern.

3. Gelenkfreiheit und Abstand von Leitungen, Schrauben und Profilen prüfen.

Sichtkontrolle: Der Anschluss ist gesichert; Motorparameter und Endlagen sind unverändert.

19 Leitungen geschützt zuordnen

Teile: PW, X, BW und PL des gelieferten Satzes
Befestiger: PW M12-3P; X M12-2P; BW M10-2P
Werkzeug: Elektrische Arbeiten durch Elektrofachkraft



Bezeichnete Anschlüsse und Leitungswege

1. Steckerkennungen und den tatsächlich gelieferten Leitungssatz vergleichen.

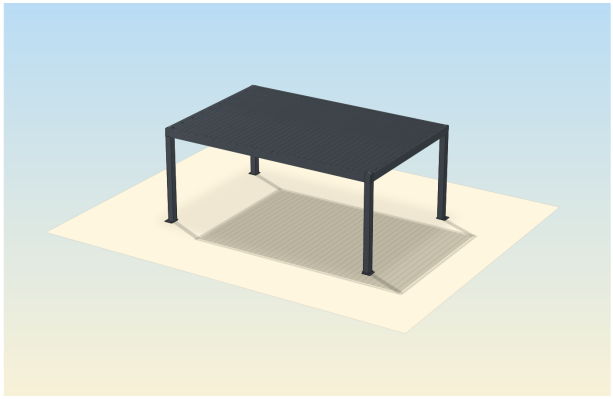
2. Verbindungen nach Geräteunterlage vollständig schließen und Leitungen geschützt führen.

3. Netzanschluss und elektrische Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft ausführen lassen.

Sichtkontrolle: Keine Leitung liegt in Lager, Gestänge oder Ablauf; alle LL sind passend zugeordnet.

20 Bewegung und Licht prüfen

Teile: Vollständig gesicherte Mechanik; alle zugehörigen LL
Befestiger: Keine zusätzlichen Bauteile
Werkzeug: Bedienelement des tatsächlich gelieferten Antriebs



Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Rahmen- und Dachübersicht. Antriebs- und Lichtanschlüsse dem zugehörigen Bausatz zuordnen.

1. Bereich freihalten und niemanden in Lamellen oder Gestänge greifen lassen.
2. Nach sicherem Anschluss langsam öffnen und schließen; den freien Lauf beobachten.
3. Die Beleuchtung einschalten und jede zugehörige LL einzeln kontrollieren.

Sichtkontrolle: Gemeinsame Bewegung ohne Klemmen oder ungewöhnliche Geräusche; bei Fehlern sofort stoppen.

21 Das Abschlussprofil YC einsetzen

Teile: 1 Abschlussprofil YC
Befestiger: Zugehöriger Befestigungssatz
Werkzeug: Passendes Werkzeug des Montagesatzes



Abschlussprofil über dem Kopplungsbereich

1. YC dem vorgesehenen Abschluss über dem Anbindungsbereich zuordnen.
2. Das Profil kontrolliert in seine vorgesehene Lage führen.
3. Mit dem zugehörigen Satz befestigen und die Bewegungsfreiheit prüfen.

Sichtkontrolle: YC sitzt passend; keine Leitung oder bewegliche Anbindung ist eingeklemmt.

22 Die oberen Ecken mit D und K schließen

Teile: 4 Verschlussprofile D; 4 Abdeckungen K
Befestiger: 8 zugehörige ST4.2 × 16 für K
Werkzeug: Passender Schraubendreher



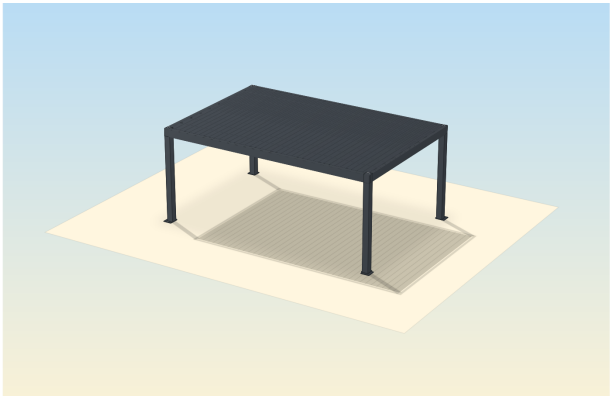
Obere Abdeckung K beim Verschrauben

1. An den vier oberen Ecken die passenden D-Verschlussprofile einsetzen.
2. Danach K auflegen und mit den zugehörigen acht Schrauben sichern.
3. Vor dem Schließen Leitungsfreiheit und anschließend freien Lamellenlauf prüfen.

Sichtkontrolle: Alle vier oberen Ecken sind geschlossen; die Abdeckungen behindern keine Lamelle.

23 Die fertige Baugruppe kontrollieren

Teile: Rahmen, Dach, Rinnen, Leitungen und Abdeckungen
Befestiger: Vorhandene Verbindungen vollständig kontrollieren
Werkzeug: Sicht- und Funktionskontrolle



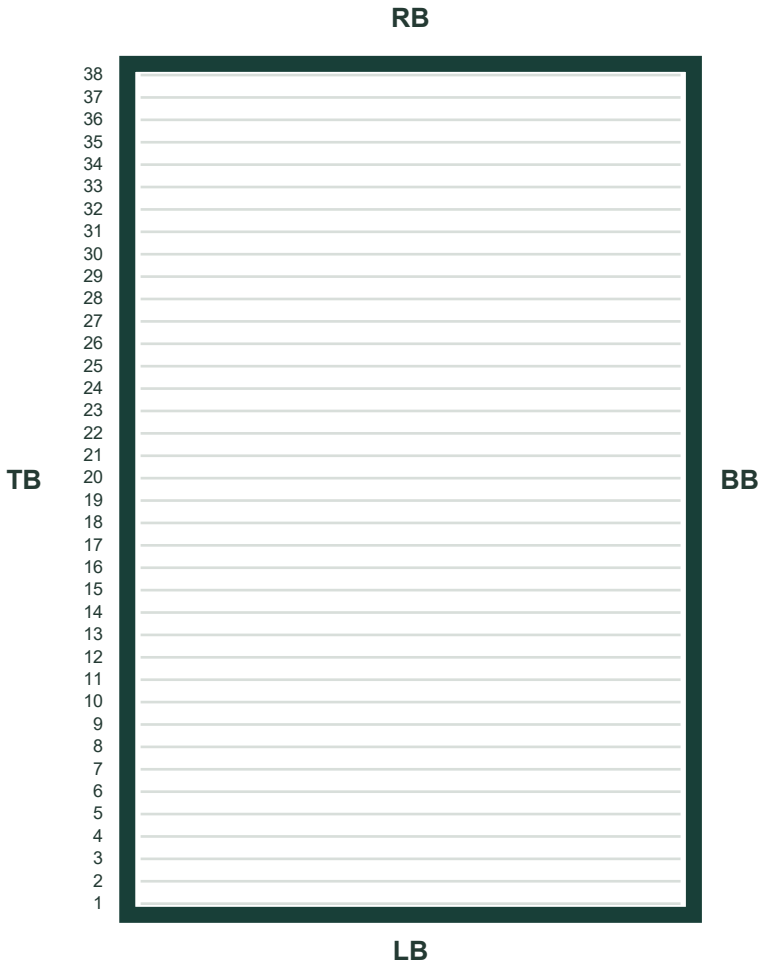
Innen: 5.535 × 3.585 mm
Pfosten außen: 5.835 × 3.885 mm
Mit Außenbodenplatten: 5.975 × 4.025 mm (Innenbodenplatten möglich)

Rahmen- und Dachübersicht. Antriebs- und Lichtanschlüsse dem zugehörigen Bausatz zuordnen.

1. Rahmenanschlüsse, Lagerleisten und Sicherungen einzeln kontrollieren.
2. Rinnen und Abläufe auf freien Durchgang prüfen.
3. Oberflächen schonend reinigen und Bedien- sowie Wartungshinweise bereithalten.

Sichtkontrolle: Die Baugruppe ist gesichert und funktionsfähig. Dach und Lamellen niemals betreten.

Lamellenzahl und Rahmenbezüge dieser Größe



38 Lamellen insgesamt

Diese Übersicht zeigt bewusst keine nummerierten Antriebs- oder Lichtplätze. DL und LL dem gekennzeichneten Anschluss des gelieferten Satzes zuordnen; vorhandenen zugehörigen Lageplan beachten. Bei unklarer Zuordnung vor der Montage Pergolaris kontaktieren.

Vor der Übergabe: Bodenverankerung, Lagerleisten, Sicherungen und freien Bewegungsraum nochmals kontrollieren. Sicherheits- und Zubehörunterlagen mitgeben.

Innenmaß · 5.535 × 3.585 mm

Pfosten außen · 5.835 × 3.885 mm

Mit Außenbodenplatten · 5.975 × 4.025 mm

(Innenbodenplatten ebenfalls möglich.) Bei Innenplatten mit Seitenwänden keine Fußabdeckungen.